



Gestaltungskonzept der Freiflächen in der Paul-Hertz-Siedlung



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gestaltungskonzept der Freiflächen in der Paul-Hertz-Siedlung

Seit 2021 liegt ein mit Mitteln aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung erarbeitetes Wege- und Freiflächenkonzept für Charlottenburg-Nord vor. Für die Paul-Hertz-Siedlung wurde 2024 darauf aufbauend ein Vertiefungskonzept zur Gestaltung von naturnahen Nachbarschafts- und Spielorten erarbeitet. Es entstand in enger Zusammenarbeit mit der Gewobag und der Stiftung Naturschutz sowie der Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule und vielen interessierten Nachbarinnen und Nachbarn.

Das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag hatte schon zuvor einzelne Pilotflächen mit naturnahen Wiesen und klimaangepassten Pflanzungen umgestaltet, um die biologische Vielfalt in der Siedlung der späten 1950er und frühen 1960er Jahre zu erhöhen. Diesen Ansatz nahm das Folgeprojekt auf. Das fertige Konzept und eine weitere Pilotfläche zeigen, wie die Freiflächen zwischen den Gebäuden zu einer attraktiven und ökologisch wertvollen Spiellandschaft zusammenwachsen können, die gleichzeitig Raum für Aktivitäten der Nachbarschaft bietet.

Ein Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung von Spielplätzen mit Naturmaterial, ergänzenden Bepflanzungen und kleineren neuen Bewegungsangeboten. Fließende Übergänge zu naturnahen Flächen sollen einen einfachen Zugang zu Naturerfahrungen bieten. Durch relativ geringe Eingriffe können so neuartige und abwechslungsreiche Freiräume entstehen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Konzepts sind vielfältige Begegnungsorte im Freien. Im Rahmen der Beteiligung wurden wichtige Treffpunkte identifiziert und Veränderungsmöglichkeiten geprüft. Auch die Weiterentwicklung eines durch eine Anwohnerinitiative geschaffenen und durch die Gewobag finanzierten Nachbarschaftsgarten wurde betrachtet.

Das Konzept entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Grünflächenmanagement der Gewobag und zeigt, wie in der Paul-Hertz-Siedlung schrittweise mit geringen Investitionen und unter Nutzung nachhaltiger Materialien ein Netz aus Spiel-, Nachbarschafts- und Naturerlebnisorten entstehen kann. Der klimagerechte Umbau der Freiflächen bildet ein großes Potenzial für die Verbesserung der Wohnqualität und Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner und die Erhöhung der Artenvielfalt. Die Umgestaltung der Pilotfläche Schwambzeile wurde mit intensiver Beteiligung der Anwohnerchaft geplant und realisiert. Als Ergebnis des Projekts liegt neben dem Konzept ein Praxisleitfaden für mögliche Maßnahmen in den Folgejahren vor.

Jahn, Mack & Partner, bearb. A. Stahl, Fotos: Bianka Gericke, Grafiken: SWUP GmbH
Stand: Juni 2025



Adresse:

Paul-Hertz-Siedlung
13627 Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf/Gewobag

Planung:
SWUP GmbH

Gesamtkosten:
105.000 EUR, davon 95.000 EUR aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung

Beteiligung u. Konzept:
2024



Gemeinsame Arbeit an der Pilotfläche Schwambzeile



Nachbarinnen und Nachbarn wirken mit an der Gestaltung ihres Wohnumfelds



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

